



5. Eberbacher Klostergespräche zu ökonomischen Grundsatzfragen des Klimawandels

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUELV), Wiesbaden Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW), Mannheim

Die Kosten der Energiewende aus regionaler Sicht

Dienstag, 04. September 2012 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kloster Eberbach, "Bernhardsalon", 65346 Eltville im Rheingau Tagungsleitung: Ministerialrat Rüdiger Schweer und Prof. Dr. Andreas Löschel

Die Sicherstellung einer zuverlässigen, wirtschaftlichen und umweltverträglichen Energieversorgung ist eine der größten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Durch die Beschlüsse der Bundesregierung zum Energiekonzept und die beschlossenen Gesetzespakete kommen vielfältige Chancen und Herausforderungen auf den Standort Deutschland zu. Die Energiewende wirkt sich dabei wesentlich auf kommunaler und regionaler Ebene aus. Das betrifft zum einen die lokalen Wirtschaftsstrukturen, zum anderen etwa Investitionen in erneuerbare Energien und Energieeffizienz, den anstehenden Netzausbau sowie Strategien zur Energiespeicherung. Welche Gestaltungsmöglichkeiten haben die Bundesländer, wie können Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft ökonomisch effizient damit umgehen?

13:00 – 13:15	Begrüßung MR Rüdiger Schweer, Referatsleiter Beratung, Information, Stabsstelle Energie, HMUELV Prof. Dr. Andreas Löschel, Forschungsbereichsleiter Umwelt- und
	Ressourcenökonomik, Umweltmanagement, ZEW
13:15 – 13:45	Chancen für einen erfolgreichen Weg zur "Energie der Zukunft" Prof. Dr. Andreas Löschel, ZEW
13:45 – 14:15	Strominfrastruktur für die Transformation des Energiesystems Prof. Dr. Thorsten Beckers, Arbeitsgruppenleiter Infrastrukturökonomie und -management, Fachgebiet Wirtschafts- und Infrastrukturpolitik (WIP), Technische Universität Berlin
14:15 – 15:15	Diskussion
15:15 – 16:00	Kaffeepause
16:00 – 16:30	Interregionale Zahlungsströme unter dem Erneuerbaren-Energien-Gesetz: Kommunale Gewinner und Verlierer Lars Dittmar, Fachgebiet Energiesysteme, Technische Universität Berlin
16:30 – 17:00	Ökonomische Implikationen des Energieszenarios Baden-Württemberg 2050 Maike Schmidt, Fachgebiet Systemanalyse, Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg
17:00 – 18:00	Diskussion
18:15	Gemeinsames Abendessen in der Klosterschänke